

Vereinbarung

zur Wiederzulassung nach Krankheiten

zwischen den Trägern der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Kamen

Die Kindertageseinrichtungen in Kamen haben gemeinsam einen Handlungsleitfaden zur Wiederzulassung von Kindern nach Erkrankungen in Kindertageseinrichtungen entwickelt.

Ziel ist es, Eltern und Erzieher(inne)n in Kitas mehr Sicherheit im Umgang mit erkrankten Kindern zu geben. Im Mittelpunkt steht die Frage, wann ist ein Kind so krank, dass es zu seinem eigenen Wohl oder zum Wohl der anderen Kinder und Erzieher/-innen die Kita nicht besuchen sollte? Unabhängig von diesen Empfehlungen sollte bei der Entscheidung, ob ein Kind die Kita besucht, das individuelle Befinden des Kindes berücksichtigt werden. Kinder mit stark beeinträchtigtem Wohlbefinden sollten die Kita nicht besuchen.

Die hier aufgeführten Empfehlungen sind als Ergänzung der Wiederzulassungstabelle für Gemeinschaftseinrichtungen des Kreises Unna nach Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu verstehen, in der solche Infektionskrankheiten aufgelistet sind, für die eine Meldepflicht beim Gesundheitsamt besteht (z.B. Kopfläuse, Masern, Windpocken).

Kamen, 28.11.2017



AWO-Familienzentrum "Atlantis"

AWO-Kita "Brausepulver"

AWO-Familienzentrum "Flohkiste"

AWO-Kita "Gänseblümchen"

AWO-Kita "Nistkasten"

AWO-Kita "Sternstunde"

AWO-Familienzentrum "Villa Lach und Krach"



DRK-Familienzentrum "Monopoli"



Evangelische Kirchengemeinde Kamen Ev. Kinder- und Familienzentrum Kämerstraße

Ev. Kita Henri-David-Straße

Ev. Kita "Unter dem Regenbogen"

Jelen - Dix





Ev. Kita "Gemeinsam unterm Regenbogen"

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Methler

Ev. Kinder- und Familienzentrum Methler



Kita "Familienbande"



Kath. Familienzentrum "Heilige Familie"

Kath. Kita St. Christophorus

Kath, Kita St. Marien



Pastoralverbund Bönen-Heeren

Kath. Kita "Herz-Jesu"

Edence Ton

0

Pusteblume e.V.

Kita "Pusteblume"

Yuen Haiko



Handlungsleitfaden zur Wiederzulassung nach Krankheiten in Kindertageseinrichtungen in Kamen

Erkrankung	Dauer	In die Kita?	Empfehlungen zur Zulassung/ Wiederzulassung	Hinweise
Augen-/ Bindehautentzündung: In Verbindung mit Schnupfen, verklebten Augen	Individuell, verschwindet spontan	©	A	Kaum ansteckend
Augen-/ Bindehautentzündung: Mit gerötetem Augenweiß	5 bis 7 Tage	8	Nach vollständiger Ausheilung	
Drei-Tage-Fieber	3-4 Tage	8	Mindestens ein vollständig fieberfreier Tag	Es ist ab Ausbruch des Hautausschlags nicht mehr ansteckend. Der Infekt verläuft häufig in abgeschwächter Form, sodass er unbemerkt bleibt.
Durchfall und/oder Erbrechen	Meist wenige Tage, bei einigen Erregern auch länger	8	Mindestens ein vollständig durchfallfreier Tag	Von Durchfall ist auszugehen, wenn zweimal an einem Tag dünnflüssiger Stuhlgang auftritt.
Erkältungskrankheiten/ Infekte der oberen Atemwege: <u>Ohne</u> Fieber	Ca. eine Woche	0		
Erkältungskrankheiten/ Infekte der oberen Atemwege: <u>Mit</u> Fieber	Ca. eine Woche	8	Mindestens ein vollständig fieberfreier Tag	
հ Hand-Mund-Fuß-Krankheit	7 bis 14 Tage	8	Wenn keine <u>neuen</u> Bläschen mehr auftreten; mindestens ein vollständig fieberfreier Tag	Die Ausbreitung der Krankheit wird mit der Isolation Erkrankter kaum verhindert.
Mittelohrentzündung	Einige Tage	8	Nach Genesung	In der Regel nicht ansteckend
Mundsoor/Pilz im Windelbereich	Ca. 8-10 Tage	0		
Ringelröteln	Wenige Tage	©		Mit Beginn des Ausschlags besteht keine Ansteckungsgefahr mehr, früheres Erkennen ist nicht möglich. Die Krankheit ist gefährlich für schwangere Frauen bzw. Ungeborene.

Für weiterführende Informationen siehe auch: <u>www.kreis-unna.de/infektionskrankheiten</u> <u>www.infektionsschutz.de</u>

<u>www.rki.de</u> <u>www.kinderaerzte-im-netz.de</u>